



ELSENER — NACHRICHTEN

Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Ausgabe 46 — April 1978



Photo: Kulich

Der hl. Johannes der Täufer — ein weiteres Heiligendenkmal mußte weichen.
Lesen Sie dazu auch die Kurzinformation auf der Seite 3.

INHALT :

	Seite:
1. ELSÉN GESTERN UND HEUTE:	3, 4, 6, 8, 10
2. ELSÉN UND SEINE GESCHICHTE:	12
3. WIR STELLEN VOR	
4. KIRCHLICHE NACHRICHTEN:	13, 14, 15, 16
5. NACHRICHTEN VOM STANDESAMT:	18, 20
6. WIR GRATULIEREN:	22, 24, 26
7. AUS DEM LEBEN DER VEREINE:	28, 30, 32, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41
8. WIR GEDENKEN:	
9. UNTERHALTUNGSECKE:	
10. VERANSTALTUNGSHINWEISE:	42

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:	HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN ELSÉN E. V.
REDAKTIONSLEITUNG:	HEINZ MERSCH, ELSER KIRCHSTRASSE 14
SCHRIFTLEITUNG:	ALOYS KULLMANN, EICHSFELDERSTRASSE 1
ANZEIGENBEARBEITUNG:	WILHELM BERNARD, GERMANENSTRASSE 2
DRUCK:	W. NEESEN, WEWELSBURG — SCHLOSS HOLTE
KONTEN:	SPADAKA ELSÉN KTO.-NR. 925 2070 700
	VOLKSBANK ELSÉN KTO.-NR. 912 2750 900
	SPARKASSE ELSÉN KTO.-NR. 4011 243

Heiligendenkmal mußte weichen – Die Verarmung geht weiter

Auf der Titelseite ist der heilige Johannes der Täufer abgebildet. Die Elsener wissen, daß diese Heiligenfigur jahrelang auf dem Denkmal an der Hofeseinfahrt des Herrn Josef Meiwes stand, an der Hofeseinfahrt, die heute an der Straße „Zur Schanze“ und früher am „Delbrücker Weg“ lag. Auch die Einfahrt mußte verschoben werden. Den Elsener Nachrichten konnten Sie vor geraumer Zeit entnehmen, wie es zum Bau dieses Hofes „Meiwes Kamerum“ gekommen war. Der Verkäufer des Geländes an den Großvater des Herrn Josef Meiwes und Urgroßvater des heutigen Besitzers Heiner Meiwes war der damalige Baron Max von und zu Brenken. Er verstand sich sehr gut mit Herrn Thöne und schenkte diesem zur Hofeseinweihung im Jahre 1899 oder 1900 die Statue vom heiligen Johannes dem Täufer deshalb, weil dieser Heilige der Schutzpatron der Wewerschen Pfarrkirche ist und beide aus Wewer stammten. Wer nun den Sockel errichtet hat — die Steine stammten aus Salzkotten — läßt sich schwer feststellen. Wahrscheinlich ist aber, daß beide Brüder des Erbauers mitgeholfen haben, denn der eine war Portraitmaler und der andere baute gern.

Nun kommt die neue Mülldeponie auf ein Gelände, das zum Teil noch dem Hof Meiwes zugehört. Die Anfahrtsstraße zur neuen Deponie wurde von der B 1 aus stark verbreitert und in der Linienführung etwas verschoben. Dieser neuen Trasse mußte auch das Heiligendenkmal weichen. Es wurde abgebaut, die Figur ist aber sicher gestellt worden. Zu gegebener Zeit soll auch auf jeden Fall das Denkmal mit dem heiligen Johannes wieder aufgestellt werden. Es wäre auch wirklich schade, wenn es nicht zum neuen Aufstellen käme: dieses Denkmal ist ein altes, gutes Stück Heimatgeschichte nicht nur von Elsen, sondern auch vom Hof „Meiwes Kamerun“. Leider sind schon mehrere Heiligenhäuschen verschwunden, haben weichen müssen und sind nicht wieder aufgestellt worden, zum Beispiel das Heiligenhäuschen an der Ecke Bohlenweg/Nesthauserstraße. Heute ist der ganze Komplex Bestandteil der Hauptschule Elsen. Umso mehr freuen wir uns, daß die Familie Meiwes dem heiligen Johannes wieder den Platz einräumen will, den er fast achtzig Jahre lang am Hof hatte, wenn auch nun notgedrungen an einer anderen Stelle. Ku.



Jahre

FLÜGEL BACKWAREN

Paderborner Brote
Spezial-Brotsorten
Dreikorn-Brote
Gassenhauer

Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsverein Elsen

Die Wahl des neuen Vorstandes, Satzungsänderung, Erhöhung des Jahresbeitrages und kommunalpolitische Themen standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins am 10. März 1978 im Saal „Bergschneider“.

Der Vorsitzende des Vorstandes, Bankdirektor Josef Drewes, konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern Stadtdirektor Wilhelm Ferlings, die Ratsmitglieder Ferdinand Bothe, Albert Jakobsmeier und Konrad Meermeyer sowie Baudirektor Josef Rensing als Gäste begrüßen.

Nach der Totenehrung wurden die einzelnen Tagesordnungspunkte zügig abgewickelt. Der Geschäftsführer, Franz Kruse, berichtete über Veranstaltungen des vergangenen Jahres und die sonstigen Aktivitäten des Vereins. Die Zahl der Mitglieder ist von 427 auf 452 gestiegen. Damit der Heimat- und Verkehrsverein auch zukünftig seinen vielfältigen Aufgaben gerecht werden kann, ergeht die herzliche Bitte an die Bürger unserer Gemeinde — soweit noch nicht geschehen —, die Mitgliedschaft zu erwerben.

Der stellvertretende Geschäftsführer, Manfred Ruppert, erstattete den Kassenbericht. Danach betrugen die Einnahmen DM 28.502,29 und die Ausgaben DM 31.961,81. Unter Berücksichtigung des Salvovortrages von DM 7.074,35 ergab sich am Ende des Geschäftsjahres 1977 ein Bestand von DM 3.614,83.

Das Vorstandsmitglied, Landwirtschaftsdirektor Aloys Kullmann, berichtete als verantwortlicher Redakteur über die „Elsener Nachrichten“, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Viele Dankschreiben aus dem In- und Ausland (hier sind unsere Nachrichten ein wichtiges Bindeglied mit den ehemaligen Bürgern unserer Gemeinde in aller Welt) sind ein schöner Beweis dafür. Herr Kullmann bat die Vorsitzenden der Vereine und alle Bürger der Gemeinde darum, seine Arbeit durch Hinweise und Berichte zu unterstützen.

Die von dem Mitglied Konrad Meermeyer beantragte Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung wurde einstimmig erteilt. Der Vorsitzende, Josef Drewes,



SCHMANDT / SAMEN

zu Originalpreisen und in Originalqualität bei

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel - Milch - TSCHIBO-Kaffee

Elsen, von Ketteler Straße 47



Handarbeits-Zentrale

Elsen-Mühlenteich, Am Mühlenteich 6

mit Filialen in:

Schloß Neuhaus
Handarbeits-Studio
Residenzstraße 3

Paderborner Wollstube
Westernstraße 35
(neben der Post)

Stricken - Häkeln - Sticken - Knüpfen

Da auch in den Frühjahrs- und Sommermonaten viel gehäkelt und gestrickt wird, haben wir unsere Qualitätspalette in Handstrickgarnen dem Trend entsprechend erweitert, und in den Farben den Mode-Tendenzen angepaßt. Unsere Qualitäten-fächer erstrecken sich auf **reinwollene** Qualitäten über Mischungen mit **Wolle, Mohair** und **Baumwolle**, bis hin zur Qualität aus **reiner** Baumwolle.

HANDARBEITSZENTRALE

Öffnungszeiten (durchgehend)

Montag—Freitag 8.00—18.00 Uhr

Samstag 9.00—13.00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat
bis 18.00 Uhr geöffnet.

Damit Sie selbstgestrickte Mode tragen können

IMMER IM ANGEBOT:

Handarbeitspackungen mit herrlichen Motiven und leicht zu arbeiten. Zum Beispiel:

Kreuzstich-Kissen, kompl. mit Material	nur 19,85
Kreuzstich-Ki.-Bilder, kompl. mit Material	nur 8,90
Kreuzstich-Ki.-Bilder, kompl. mit Material	nur 16,75
Knüpf-Kissen, kompl. mit Material	nur 38,50

Parkmöglichkeit direkt am Eingang.

Elsen gestern und heute

bedankte sich bei den Mitgliedern des Rates und dem Verwaltungschef, Stadtdirektor Wilhelm Ferlings, für den gewährten Zuschuß der Stadt Paderborn und stellte u. a. fest, daß ohne diesen Zuschuß die Herausgabe der „Elsener Nachrichten“ nicht möglich sei.

Von den etwa 150 anwesenden Mitgliedern wurde der Vorstand — die Wahlleitung lag in den bewährten Händen von Franz Meyer, Brudermeister der St. Hubertus Schützenbruderschaft — einstimmig in einzelnen Wahlgängen wie folgt wiedergewählt:

Josef Drewes, Vorsitzender,
Heinrich Mersch, stellv. Vorsitzender,
Willi Prior, stellv. Vorsitzender
Franz Kruse, Geschäftsführer,
Manfred Ruppert, stellv. Geschäftsführer,
Anna Geisler, stellv. Geschäftsführerin,
Aloys Kullmann,
Ferdinand Pauli,
Ferdinand Röttgerkamp,
Hermann-Josef Steins.

Die wegen der Gemeinnützigkeit des Heimat- und Verkehrsvereins notwendig gewordene Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen und verabschiedet. Der Wortlaut der neuen Satzung wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Erhöhung des Jahresbeitrages führte zu einer ausführlichen und angeregten Diskussion. Mit großer Mehrheit wurde beschlossen, den Jahresbeitrag auf 12,— DM festzusetzen. Ehefrauen von Mitgliedern und Jugendliche zahlen, wie bisher, einen Beitrag von jährlich 6,— DM. Alle Mit-

glieder, insbesondere diejenigen, die nicht an der Generalversammlung teilnehmen konnten, werden gebeten, den erhöhten Beitrag im Laufe des Jahres zu entrichten. Falls Daueraufträge zur Überweisung bestehen bitten wir, diese entsprechend zu berichtigen.

Aktuelle kommunalpolitische Themen standen nach Abwicklung der üblichen Regularien zur Debatte. Nach einem einleitenden Referat durch Stadtdirektor Wilhelm Ferlings wurden zahlreiche „heiße Eisen“ angepackt. Von den Problemen, die den Bürgern auf den Nägel brannten, bildeten die Erschließungsmaßnahmen (Kanal- und Straßenbau) das Thema Nr. 1. Neben Stadtdirektor Ferlings und dem Leiter des Tiefbauamtes, Josef Rensing, standen die Elsener Ratsmitglieder Ferdinand Bothe (er ist Vorsitzender des Bezirksausschusses), Konrad Meermeyer und Albert Jakobsmeier Rede und Antwort.

Der Stadtdirektor wies auf die Bedeutung der Ausweisung Paderborns als Oberzentrum in der Landesentwicklungsplanung hin und sprach die Verpflichtungen an, die sich daraus für die Paderstadt ergeben. Vor allem im Bereich des Freizeit- und kulturellen Angebotes seien erhebliche Anstrengungen notwendig, meinte Ferlings, der als Beispiele den Bau von Sportzentrum und Stadthalle anführte. Er formulierte das Ziel: „Wir müssen vor allem der jungen Generation die Chance geben, hier in Paderborn nach ihren Bedürfnissen zu leben.“ Wegen der Rieseninvestition für die Stadthalle, Innenstadtsanierung und Sportzentrum würden jedoch die Stadtteile, bei-

Josef Menne

Rind- und Schweinemetzgerei - **la Fleisch- und Wurstwaren**
Eisbein und Hausmacher-Sülze in Dosen wurden mit der
Silbernen Preismünze der **DLG** ausgezeichnet.

ELSEN - Telefon (05254) 5794

Auster's Supermarkt

ELSEN

Tel. (0 52 54) 51 27

Jetzt auch über
40 Sorten Käse
im Anschnitt



Beachten Sie bitte täglich unsere Sonderangebote!
Täglich neue Lieferung!

Elsen gestern und heute

spielsweise wenn es um Erschließungsmaßnahmen gehe, nicht vernachlässigt. Das sahen einige Elsener Bürger anders. Sie spendeten Beifall, als sich einer von ihnen mit dem Hinweis darauf, schon vor Jahren Anliegerbeiträge für Erschließungsarbeiten, die noch immer nicht realisiert seien, bezahlt zu haben, beschwerte: „Das ganze Geld steckt man in die Kernstadt. Und was geschieht in Elsen?“

Der Stadtdirektor, der mit einer Leistungsbilanz von etlichen hunderttausend Mark in Elsen aufwartete, hielt das für eine „unzulässige Unterstellung“.

1977, so führten er und Baudirektor Rensing aus, seien in Elsen 1,2 Millionen Mark in den Straßen- und Kanalbau investiert worden, für dieses Jahr seien 1,5 Millionen Mark vorgesehen. Allerdings wurde dieser Ansatz vom Finanzausschuß um über



Im Bild (von links): Vorstandsmitglied Aloys Kullmann, Bezirksausschußvorsitzender Ferdinand Bothe, Baudirektor Josef Rensing, Stadtdirektor Wilhelm Ferlings, Vorsitzender Josef Drewes, Geschäftsführer Franz Kruse, stellvertretende Geschäftsführer Manfred Ruppert und Anna Geisler.

400.000 Mark gekürzt. Die Elsener Ratsmitglieder sprachen jedoch die Hoffnung aus, daß dieses Minus im Nachtragsetat wieder ausgeglichen wird.

Als Großprojekte der Stadt in Elsen nannte Stadtdirektor Ferlings den Neubau der Grundschule und des Sportplatzes. Ratsmitglied Ferdinand Bothe wartete mit der

Nachricht auf, daß in der Schulentwicklungsplanung mittelfristig eine zweizügige Realschule für diesen Stadtteil vorgesehen sei. Bothe: „Darüber werden sich sicher viele Elsener freuen.“ Auf eine entsprechende kritische Bemerkung aus dem Zuhörerkreis kündigte der Vorsitzende des Bezirksausschusses darüber hinaus an, daß

PARTY TIME SCHÜRZEN TIME

Handschuhe, Decken,
Sets usw. für Ihre Balkon
und Gartenparty

**Joachim
Hampel
Raumausstatter**



Sonderaktion!

Diolen-Stores u. Dekorstoffe

— Kurzmaße —

zu ermäßigten Preisen

Paderborn-Elsen Am Steinhof 2 Tel. 05254.5285

Elsen gestern und heute

jetzt auch eine „Zweigstelle“ der Jugendmusikschule für Elsen ins Auge gefaßt sei. Die Schulwegsicherung für die Elsener Grundschul Kinder bildete einen weiteren Diskussionspunkt. Baudirektor Rensing versprach, daß „spätestens im nächsten Jahr“ eine Fußgängerampel an der Geselner Straße installiert werde. Unterstützung der Stadt wurde auch für den Bau einer Tennisanlage zugesagt, die nach Meinung von Stadtdirektor Ferlings zentral gelegen sein müsse.

Kritische Äußerungen aus Bürgerkreisen gab es zur Verkehrsbelästigung auf dem „Sorgenkind“ von Ketteler-Straße. Der Durchgangsverkehr von der Bundesstraße 64 sei „noch nicht im Griff“, mußte Baudirektor Rensing eingestehen. Er vertrat jedoch die Ansicht, daß mit der Fertigstellung der im Bau befindlichen Kreisstraße zwischen B 1 und B 64 und der Autobahn „eine erhebliche Entlastung für den Elsener Ortskern“ zu erwarten sei.

Bemängelt wurde auch „der katastrophale Zustand“ des Fuß- und Radweges an der Paderborner Straße. Außerhalb der Ortsanlage sei hier das Landesstraßenbauamt zuständig, antwortete der Leiter des Tiefbauamtes. Im übrigen laufe das Planfeststellungsverfahren für den Ausbau dieser Straße.

Abschließend sei uns die Feststellung erlaubt, daß es zu den Aufgaben des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen gehört, die Bürger unserer Gemeinde über aktuelle kommunalpolitische Themen aus erster Hand zu informieren. Daß dieses auch anläßlich der Mitgliederversammlung gelungen ist, wird durch die vorstehenden Ausführungen in etwa deutlich.

Der Vorsitzende, Bankdirektor Josef Drewes, der die Diskussion stets im Griff hatte, bedankte sich bei allen Diskussionsmitgliedern und schloß die Versammlung gegen 23.15 Uhr.

Wer Qualität wählt, nimmt

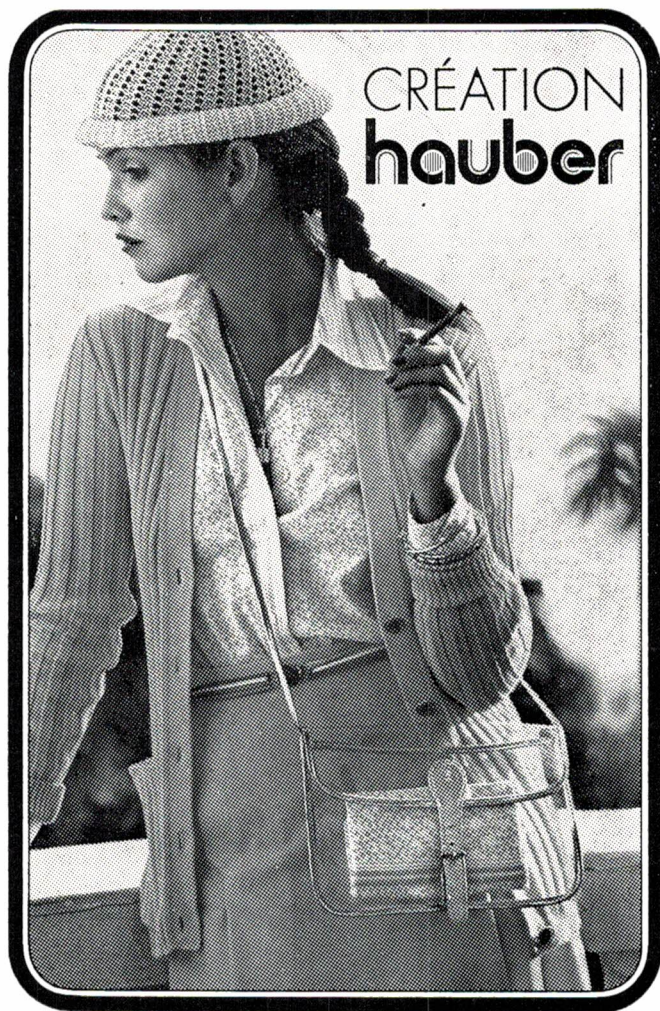


Heimann-Backwaren
Paderborner Brot

Spezial-Brotsorten:

z. B. Dreikornbrot, Gassenhauer, Partybrote

Mehr als täglich Ofenfrisch



Die neuen Combi-Set-Modelle CREATION HAUBER für
Frühjahr/Sommer sind da ! Mit neuen Farben, Materialien
und Accessoires.

Ihre Babett-chen
Boutique

Elsen und seine Geschichte

Wissen Sie ? ?

Kennen Sie ? ? ?

Wir stellen allen Elsenern das nachstehend abgedruckte Bild vor. Es stammt aus dem Jahre 1926.

Unsere Preisfrage: Erkennen Sie, wo das Bild aufgenommen worden ist ?
Erkennen Sie Elsener Mitbürger ?

Schreiben Sie Ihre Antworten an die Redaktion der Elsener Nachrichten. Unter den richtigen Antworten wird als Preis der

Elsener Dukaten

verlost.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Suche !



SINNSPRUCH

Den Glauben verliert niemand, es sei denn, er schüttelt ihn selbst ab.

Augustinus

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

Katholische Kirchengemeinde

Jesus Christus — ein Angebot

Er hat alle eingeladen, zu ihm zu kommen,
es mit ihm zu versuchen, seinen Weg mitzugehen.

Wir sollten ihn beim Worte nehmen. —

Sein Leben, so wie es war, ist eine glaubwürdige Zusage,
ihn diesbezüglich in Pflicht zu nehmen.

Er hat nicht von einer unzugänglichen Warte aus
Rezepte ausgestellt — er hat keine Endlösung zu
einem relativ erträglichen Leben verabreicht.

Er hat sich selbst auf den Weg gemacht,
war sich nicht zu gut, Mensch zu werden.

Und nichts von dem, was Menschsein ausmacht
und kennzeichnet, hat er ausgelassen:

Armut — Mißverständnisse — Ausgenutztwerden —
Versuchung — Leid — Kreuz und schließlich Tod.

Nichts davon war ihm zu schwer, nichts zu peinlich,
nichts zu schmutzig und nichts zu banal.

Und weil er Gott blieb, war das nicht sein Untergang,
war das kein totales Scheitern und Zerbrechen,
sondern ein Plädoyer dafür, daß er auf unserer Seite steht,
in unsere Reihe getreten ist, um uns als Freund
und Bruder auch helfen zu können.

Voraussetzung hierzu ist allerdings der Glaube daran,
daß alles, was wir erhoffen, worauf wir aus sind,
in ihm Wirklichkeit geworden ist, daß er das

„Ja“ und „Amen“

unseres Wesens, das Woraufhin menschlicher Erwartung ist. —
Ist das nicht ein gutes Angebot ?

B. Kämpchen



Bestattungen Überführungen

Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Erledigung sämtl. Formalitäten

Elsen

Sander Straße 14, Tel. (0 52 54) 57 91

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

Ehevorbereitungskurse !

Für Brautpaare, die bald heiraten wollen, finden Ehevorbereitungskurse in der Familienbildungsstätte Paderborn, Giersmauer 21 statt.

Termine: 21. 4. — 23. 4. 1978
26. 5. — 28. 5. 1978
23. 6. — 25. 6. 1978

Die Eheseminare beginnen jeweils Freitag um 20.00 Uhr,
Samstag um 15.30 Uhr und
Sonntag um 10.00 Uhr.

Anmeldungen möge man bitte in der Familienbildungsstätte vornehmen unter der Telefonnummer: 0 52 51 / 2 99 94.

Heilige Firmung

Am 24. 5. 1978 wird der H. H. Weihbischof Dr. Cordes in unserer Gemeinde das Sakrament der heiligen Firmung spenden und zwar in der Vorabendmesse des Fronleichnamfestes um 17.00 Uhr und um 19.00 Uhr.

Die Firmung ist das Sakrament des Wachstumes und des Fortschrittes. Bekommen wir durch die heilige Taufe das neue Leben, so wird dieses durch die heilige Firmung gestärkt. Sie macht den Christen mündig und befähigt ihn zum Kampf gegen Trägheit und Unordnung im eigenen Innern und zum offenen Bekenntnis des Glaubens nach außen. Jeder Glaubende wird zum Apostel Christi, zum Verkünder des Evangeliums in der Welt: in Beruf und Politik, in Familie und Gesellschaft, auf der Straße und in der Kirche. Die heilige Firmung wirkt nicht automatisch, Sakramente sind kein „Sesam öffne Dich“, sie fordern unser Mittun. Nicht ohne uns, mit uns arbeitet Gott. Wenn wir seinem Wirken Hindernisse in den Weg legen, wenn wir uns ihm verschließen, kann er in uns nicht handeln.

Wo wir uns aber von ihm führen lassen, nicht eigenmächtig oder selbstsüchtig unser Leben auf Profit und Leistung ausrichten, wo wir auf Gott hören und uns seine Weltanschauung aneignen — da kann er wirken.

Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354



Wartungsdienst - Reifendienst
Schnellwaschanlage - Wagenpflege
Batterie-Dienst - Auto-Zubehör

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Christi Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt als kirchl. Feiertag hat seit langem schon — mehr noch als alle anderen Festtage — an Aussage und Bedeutung verloren.

Man weiß damit nichts mehr anzufangen und ist deshalb für die sich anbietende Freizeitmöglichkeit dankbar. Als vernunftbegabter und technisch interessierter Zeitgenosse muß einem doch der Begriff Himmelfahrt als die Umschreibung des geduldigen Weges „nach oben“ in Erstaunen versetzen.

Wir sollten aber über Himmel und Himmelfahrt ruhig mal wieder nachdenken, eben weil wir so vernünftig sind. Natürlich, der Glaubende hat im Himmel keine märchenhafte Spielwiese für Kinder oder andere noch nicht oder nicht mehr denkfähige Menschen zu sehen. Der Himmel ist auch kein auf Ewigkeit ausgerichtetes Altersheim, in das man sich durch besondere Aktivitäten hier auf Erden einkaufen kann.

Und Himmelfahrt ist kein Flug durchs All. Physik und Astronomie haben bei ihren Leisten zu bleiben. Alle dahingehenden Berechnungen und Behauptungen sind läppisch, schlimmer noch, nicht biblisch.

Im Himmel sein, das bedeutet nicht mehr aber eben auch nicht weniger als dies: bei Gott sein. Endlich wieder. Dementsprechend ist die Himmelfahrt nichts anderes als: auf dem endgültigen Wege zu Gott sein. Und auch wenn es wieder einmal unsere Begrifflichkeit durchbricht: dieses Bei — Gott — Sein wird durch einen biologischen Tod nicht verändert sein.

Warum können wir eigentlich, ansonsten doch äußerst begabt bei Erfindungen von Begriffskürzeln, nicht mehr „nach oben“ sagen?

Daß die Gemeinschaft mit Gott nicht zu lokalisieren ist, muß jetzt nicht mehr betont werden. Im Geiste Gottes leben ist irdisch genug.

Wir aber haben Angst davor, den Anforderungen Gottes nachzukommen, den „Himmel zu schmecken“. Denn das kann den ganzen Menschen fordern. Wer will sich schon selber opfern? Himmelfahrt bleibt unangenehm, nicht wegen des Begriffes. Himmelfahrt bleibt unangenehm, weil uns die Weite der Entfremdung zwischen Mensch und Gott gezeigt wird.

Ob der Tag der Himmelfahrt Christi deshalb wohl so degradiert wird?

P. Pensky

Am Sonntag Rogate, dem 30. April, werden in einem Festgottesdienst, der bereits um 10.00 Uhr beginnt, folgende Jungen und Mädchen konfirmiert:

Henrike Buttler, Mittelweg 54; Birgit Clemens, An der dicken Linde 28; Sabine Köster, Raiffeisenstr. 1; Sabine Mentzel, Letterhausstr. 12; Friederike von Nolcken, Hollandweg 13; Andrea Schmidt, Ostallee 9; Claudia Sinn, Föhrenweg 8; Susanne Blume, Mühlenteichstr. 39; Elke Scheffler, Josefstr. 34.

Herbert Baibara, Auf dem Sandfeld 10; Horst Bettenhausen, Nesthauser Str. 37; Detlef Rieck, von-Ketteler-Str. 44; Peter Rink, Nesthauser Str. 59; Detlev Schlüter, Ostallee 61; Leif Schumacher, Elsanastr. 9; Hans-Peter Ehlert, Nik.-Groß-Str. 20.

Gottesdienste

- 16. 4. 1978 — 10.30 Uhr Vorstellung der Konfirmanden (Pensky)
- 23. 4. 1978 — 10.30 Uhr Gottesdienst (Pensky)
- 30. 4. 1978 — 10.00 Uhr Konfirmation (Pensky)
- 4. 5. 1978 — 10.30 Uhr Gottesdienst — Himmelfahrt — (Pensky)
- 7. 5. 1978 — 10.30 Uhr Gottesdienst m. HA (Rehm)
- 14. 5. 1978 — Gottesdienst m. HA, — 1. Pfingsttag — (Pensky)
- 15. 5. 1978 — 10.30 Uhr Gottesdienst — 2. Pfingsttag — (Höcker)

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Gruppenstunden :

Jungschar : montags, 15.30 Uhr.

CVJM: freitags, 19.00 Uhr

Abendkreis: 2. 5. / 16. 5. / 30. 5. jeweils dienstags, 20.00 Uhr.

Frauenhilfe: 20. 4. / 18. 5. / 1. 6., jeweils donnerstags, 15.00 Uhr.



BAUSCHLOSSEREI

Lothar Gubitz

MEISTER-BETRIEB

4786 Salzkotten

Wewelsburger Str. 44 - Tel. 0 52 58 / 72 75

Privat: 4790 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 51 89

Nikolaus-Großstraße 34

Herstellung von freitragenden Treppen, Treppengeländern
und Vordächern

Lieferung und Montage von FH.-Türen, Kellerfenstern
und Garagentoren

elektro-heizung

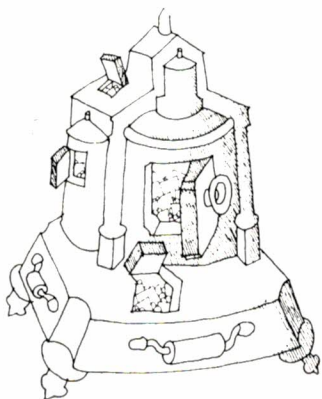
modern · vollautomatisch · preiswert

Anton Schlenger · Elektromeister · Elsen

v.-Ketteler-Straße 10

**Sprechen Sie doch mal mit mir
über eine**

Hausratversicherung



Berechnen Sie einmal, zusammen mit einem Fachmann, welche Werte in Ihrem Haushalt stecken. Teure Möbel, Bücher, Teppiche, Kunst. Sie werden überrascht sein, denn da kommen oft erstaunliche Summen zusammen. Eine Hausratversicherung schützt Ihren Besitz. Sie deckt die kleinen und großen Schäden, die z. B. durch Feuer, Einbruchdiebstahl, Beraubung, Leitungswasser, Sturm und Glasbruch täglich entstehen können. Informieren Sie sich. Ich berate Sie individuell, unverbindlich und kostenlos.

Westfälische
PROVINZIAL ...mit Rat und Tat
Versicherung der  Sparkassen auf Ihrer Seite

Johannes Hillemeyer

Kämpenstraße 41 - 4791 ELSSEN - Telefon: 54 13

Nachrichten vom Standesamt

Geburten

Name des Vaters

Marquardt, Johannes, Elsen, Alte Schanze 19
 Helling, Anton, Elsen, Kämpenstraße 2
 Klisch, Ingo, Elsen, Aug. Wibbeltstraße 13
 Kappel, Günther, Elsen, Josefstraße 28
 Saban, Spati, Elsen, Antoniusstraße 37
 Ludwig, Alfred, Elsen, Ostallee 6
 Fiedler, H.-Adolf, Elsen, Henkenstraße 40
 Beer, Norbert, Elsen, an der dicken Linde 19
 Westphal, Rainer, Elsen, Scharm. Stadtweg 6a
 Luczak, Reinhold, Elsen, Aug. Wibbeltstraße 12
 Preisler, Rudolf, Elsen, v. Galenstraße 14
 Schniedermeier, Bernhard, Elsen, Scharm. Stadtweg 40
 Sefzig, Alwin, Elsen, Christine Kochstraße 17
 Luke, Willie, Elsen, Cromptonstraße 8
 Eckel, Wilhelm, Elsen, Paderborner Straße 2
 Leifels, Peter, Elsen, Eichenstraße 8
 Becker, Ferdinand, Elsen, von Eichendorffstraße 48
 Liesaus, Dieter, Elsen, Sanderstraße 34
 Lohr, Fr.-Josef, Elsen, Henkenstraße 13
 Frodeno, Herbert, Elsen, am Steinhof 10
 Kruck, Friedhelm, Elsen, Timmerweg 7
 Kovaci, Saban, Elsen, Josefstraße 29
 Stiebritz, Reinhard, Elsen, Pastorengrund 10
 Golücke, Reinhold, Elsen, z. Kettenschmiede 5
 Heidert, Aloysius, Elsen, Obernheideweg 22
 Hachmeyer, Wilhelm, Elsen, Elser Kirchstraße 1
 Olzewski, Egon, Elsen, Carl Diemstraße 29
 Brüseke, Reinhold, Elsen, Nesthauserstraße 66
 Hillebrand, Gerhard, Elsen, Chr. Kochstraße 15
 Rissing, Georg, Elsen, Henkenstraße 32
 Granz, Klemens, Elsen, Urbanstraße 4
 Wilmes, Helmut, Elsen, am Bühlberg 34
 Hagen-Kusior, Claus, Elsen, v. Eichendorffstraße 36a

Name des Kindes Geburtstag

Markus 12. 1. 78
 Carsten 13. 1. 78
 Sascha 13. 1. 78
 Manuela, Sonja 15. 1. 78
 Besim 21. 1. 78
 Sebastian 26. 1. 78
 Sandra 28. 1. 78
 Volker 28. 1. 78
 Ulrike 30. 1. 78
 Jessica 1. 2. 78
 Judith, Maria 3. 2. 78
 Daniel 3. 2. 78
 Andreas 6. 2. 78
 Marcol 7. 2. 78
 Nadine, Doris 12. 2. 78
 Melanie 13. 2. 78
 Verena 18. 2. 78
 Sandra 21. 2. 78
 Thorsten 21. 2. 78
 Oliver 21. 2. 78
 Manuela 25. 2. 78
 Naser 21. 2. 78
 Sandra 25. 2. 78
 Michael 1. 3. 78
 Julia, Cornelia 3. 3. 78
 Dirk 7. 3. 78
 Dirk 9. 3. 78
 Kerstin 10. 3. 78
 Frank 10. 3. 78
 Thomas 11. 3. 78
 Thomas 15. 3. 78
 Claudia 16. 3. 78
 Niko 18. 3. 78

Sterbefälle

Meier, Elisabeth, Elsen, von-Ketteler-Straße 21
 Sobozinski, Martha, Elsen, Josefstraße 22
 Kürpick, Franz-Xaver, Elsen, Sanddornweg 9
 Röschlein, Karin, Elsen, Karl Arnoldstraße 26
 Kullmann, Agnes, Elsen, Eichsfelderstraße 1
 Winter, Elisabeth, Elsen, zum Rottberg 89
 Rehker, Gerhard-Josef, Elsen, Henkenstraße 18
 Fedrowitz, Markus, Elsen, Elser Bruch 39
 Kunze, August, Elsen, Pestalozzistraße 30
 Jürgens, Hermann, Elsen, Gesselnstraße 2
 Marks, Julia-Maria, Elsen, Aug. Wibbeltstraße 36
 Mathea, Franziska, Elsen, Henkenstraße 27
 Kuttig, Hedwig, Elsen, Am Hellweg 1
 Höinig, Magdalena, Elsen, Scharmederstraße 96
 Cloose, Gertrud, Elsen, Ostallee 19

geboren gestorben

17. 11. 21 27. 1. 78
 4. 10. 80 29. 1. 78
 11. 5. 12 2. 2. 78
 5. 12. 42 2. 2. 78
 2. 4. 26 3. 2. 78
 2. 10. 02 7. 2. 78
 13. 2. 29 13. 2. 78
 9. 5. 1976 14. 2. 78
 14. 7. 01 19. 2. 78
 19. 8. 36 22. 2. 78
 31. 5. 73 2. 3. 78
 11. 9. 02 2. 3. 78
 15. 12. 98 7. 2. 78
 15. 1. 02 17. 3. 78
 27. 11. 07 17. 3. 78

— BUENOS DIAS ARGENTINA —

Fußballweltmeisterschaft



Das Sportereignis des Jahres 1978

Erleben Sie den Start mit am Bildschirm
eines Farbfernsehgerätes.

Wir haben für Sie die bekannt große Auswahl (z. B. Saba, Philips, Metz, Wega, Blaupunkt, Telefunken und Grundig)

Preis und Service sind immer erster Klasse !



WELT FUNK
Fachhändler

Ihr Partner

Helmut Steins

Radio- u. Fernsehtechnikermeister

4790 Paderborn-Elsen, Antoniusstr. 8, Tel. 56 39

4790 Paderborn-Schloß Neuhaus, Bielefelder Str. 18, Tel. 35 35

Nachrichten vom Standesamt

Eheschließungen

Reder, Heinz, Elsen, am Klee Hof 17 Röhren, Anette, Sande, Milchstraße 44	27. 1. 1978
Elpmann, Karl, Elsen, Bohlenweg 2 Hillemeyer, Katharina, Elsen, auf dem Bühlen 8	27. 1. 1978
Sinne, Rudolf, Elsen, Nesthauserstraße 14 Tietz, Margarethe, Elsen, Gesselnerstraße 26	10. 2. 1978
Sperling, Heinz, Paderborn, Vössingweg 14 Marks, Mechthild, Elsen, Hermann Hessestraße 1	10. 2. 1978
Hagenhoff, Heinrich, Elsen, Kämpenstraße 3 Hupe, Hildegard, Elsen, an der dicken Linde 32	3. 3. 1978
Rümmel, Johannes, Paderborn, Goldregenweg 2 Arend, Paula, Elsen, Carl Diemstraße 7	7. 3. 1978
Wessels, Josef, Elsen, Josefstraße 31 Zon, Edeltraud, Elsen, Josefstraße 31	17. 3. 1978

FÜH RER - Fenster und Haustüren in vielen Farben

Verglasung,
Rolladenbau und
Balkonverkleidung

Johannes Krähenhorst

4795 Delbrück-Westenholz - Tulpenweg 5 - Tel. (0 29 44) - 76 59



BIOFORM Die neue ästhetische Schminke
GOLDWELL INTERNATIONALE HAARKOSMETIK

Damen- u. Herren-Salon - Parfümerie
Haarteile und Perücken

Paul Vogt

Elsen, v.-Ketteler-Str. 19 - Ruf 51 04

Immer für „Sie“ dienstbereit

Montag—Freitag 7.00—20.00, Samstag 7.00—18.00, Sonntag 9.30—18.00



elf-SB-Station

Dieter Groß

von Ketteler-Str. 13, 4790 Paderborn/Elsen

Telefon 0 52 54 / 51 50 privat 58 97

neu

Auspuffschnelldienst (immer Sonderangebote)

Inspektionsdienst

Reifenservice (Semperit Stützpunkt)

Kfz-Zubehör



Automatische Heißwachs-Waschanlage mit automatischer Unterwäsche

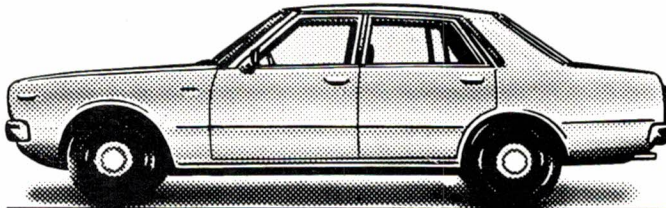
„SB“-Staubsauganlage

Wir gratulieren

Geburstage

Lichtenauer, Gertrud, zum Rottberg 93	14. 4.	92 Jahre
Giesguth, Franziska, Deipe Laake 66	22. 3.	88 Jahre
Kämmerer, Margarethe, von-Ketteler-Straße 38	1. 4.	86 Jahre
Ahring, Gertrud, Antoniusstraße 37	14. 4.	86 Jahre
Hartmann, Maria, Wewerstraße 37	27. 3.	84 Jahre
Knoche, Christiane, Wewerstraße 2	16. 4.	84 Jahre
Bohnke, Auguste, Letterhausstraße 3	3. 3.	83 Jahre
Ikemeyer, Friedrich, Germanenstraße 4	26. 3.	83 Jahre
Weins, Katharina, Paderborner Straße 94	5. 4.	83 Jahre
Schmidt, Elisabeth, Josefstraße 56	27. 3.	82 Jahre
Budde, Elisabeth, an der dicken Linde 32	17. 3.	81 Jahre
Felkel, Richard, Sanderstraße 1	23. 3.	81 Jahre
Müller, Luise, Ostallee 67	19. 4.	81 Jahre
Hißmann, Maria, Elser Heide 5	24. 4.	81 Jahre
Winter, Franz, zum Rottberg 89	25. 4.	81 Jahre
Meyer, Gertrud, am Hellweg 55	6. 3.	80 Jahre
Pannenberg, Heinrich, Fr. W. Weberstraße 14	18. 3.	80 Jahre
Mersch, Auguste, Elser Kirchstraße 14	21. 3.	80 Jahre
Temme, Katharina, Elser Kirchstraße 17	23. 3.	80 Jahre
Appelbaum, Elisabeth, Mentropstraße 41	27. 3.	80 Jahre
Kürpick, Anna, Meßdornstraße 29	2. 4.	80 Jahre
Schnietz, Gertrud, Scharmederstraße 32	15. 4.	80 Jahre
Bertha, Hermann, Letterhausstraße 9	27. 3.	79 Jahre
Garbatschek, Ida, am Steinhof 12	19. 3.	79 Jahre
Filter, Maria, Nesthauserstraße 8	25. 3.	79 Jahre
Dambor, Frieda, Mittelweg 11	4. 4.	79 Jahre
Rosendahl, Karl, Dr., an der dicken Linde 7	20. 3.	78 Jahre
Leitloff, Frieda, Sanddornweg 32	21. 3.	78 Jahre
Senft, Friedrich, Antoniusstraße 12	26. 3.	78 Jahre
Schnietzmeier, Johanna, am Hellweg 53	2. 4.	78 Jahre
Kürpick, Wilhelm, am Richterbusch 52	5. 4.	78 Jahre
Leggen, Katharina, Sanderstraße 3	26. 4.	78 Jahre
Hardes, Anton, Franz Balsstraße 4	8. 3.	77 Jahre
Mersch, Gertrud, Holzweg 70	8. 4.	77 Jahre
Weidling, Anna, Römerstraße 57	23. 4.	77 Jahre
Ahring, Wilhelm, Antoniusstraße 37	15. 3.	76 Jahre
Kleinhaus, Elisabeth, am Biekenkamp 24	16. 3.	76 Jahre
Schäfers, Regina, Wewerstraße 21	22. 3.	76 Jahre
Klaer, Ida, Mittelweg 53	24. 3.	76 Jahre
Hußmann, Theresia, Elser Kirchstraße 10	4. 4.	76 Jahre
Wüschen, Maria, Münsterstraße 17	6. 4.	76 Jahre
Winter, Josef, Franz Balsstraße 31	11. 4.	76 Jahre
Schnietz, Elisabeth, Deipe Laake 22	17. 4.	76 Jahre
Hübener, Gertrud, Henkenstraße 11	31. 3.	75 Jahre
Steins, Heinrich, Antoniusstraße 40	29. 4.	75 Jahre

In geistiger und körperlicher Frische wurde Herr Anton Sinne, gebürtiger Elsener, jetzt Paderborn, Bahnhofstraße 70, mit zweitem Wohnsitz in Elsen, zur Kettenschmiede 15, am 15. März 1978 85 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch auf weitere Jahre in Gesundheit.



Datsun 200 L.

Neu

6 Zylinder

**und exklusiv
bei uns.**

Der neue Datsun 200 L. Formvollendet. Luxuriös bis ins Detail.
Und die Leistung großzügig. 6-Zylinder-Reihenmotor mit 1998 ccm.
71 kW (96 PS). Testverbrauch nur 11,5 l Normalbenzin auf 100 km.

Besondere Ausstattungsmerkmale:

In der Höhe verstellbares Lenkrad, über dem Lenkrad Benzinspar-
Anzeige, Quarzuhr, Doppelscheinwerfer, riesiger beleuchteter
Kofferraum, rundum getönte Scheiben, Verbundglas-Frontscheibe,
Automatic-Gurte im Türholmen versenkbar, im Handschuhfach
Arbeitslampe mit 2 m Kabel und Kartenleselampe.

A U T O H A U S

PAUL SIMON

Wewerstraße 33 - 4790 ELSSEN - Tel.: 0 52 54/62 82 u. 50 11



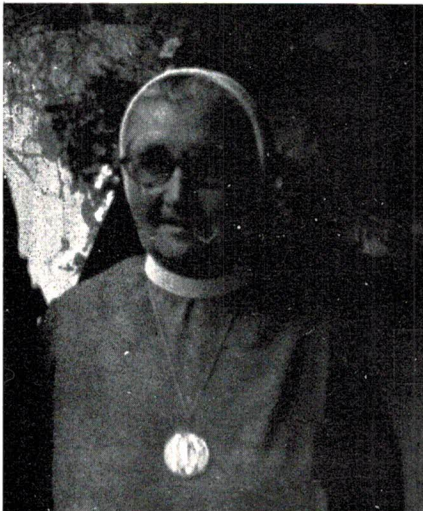
**Wir machen Zuverlässigkeit.
Weltweit.**

Wir gratulieren

Am Ostermontag, dem 27. 3. 1978 konnte der aus Elsen stammende Pfarrer Wilhelm Temme den 50. Jahrestag seiner Priesterweihe in Gevelsberg begehen. Pfarrer Temme gehört zu den auswärtigen Empfängern der Elsener Nachrichten, der sich immer bedankt. Wir wünschen ihm von den Elsener Nachrichten aus weiterhin Gottes reichsten Segen und Gnade für seine weitere Arbeit im Weinberg des Herrn und gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem seinem Ehrentag.

Schwester Andrea Klösener 80 Jahre alt

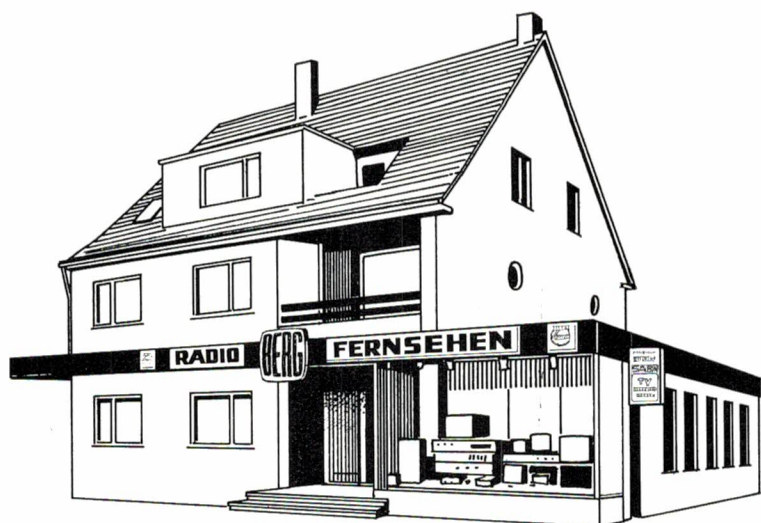
Schwester Andrea (Wilhelmine) Klösener — unser Bild — wurde am 15. 3. 1978 80 Jahre alt. Am 4. 4. 1918 trat sie in Münster in den Orden der Missionsschwestern ein. Im Postulat lernte sie die Buchbinderei und den Golddruck. Im Noviziat und den drei Jahren vor dem Profess war sie dann in der Hostienbäckerei tätig für viele Pfarreien in Münster. 1923 wurde sie nach Brasilien geschickt zum Bischof Don Amando Bahlmann. In Santarem am Amazonas betreute sie 120 Waisenkinder und lernte sie für die Landwirtschaft an. Anschließend war sie wieder in der Buchbinderei tätig und kam 1940 zum Indianerstamm Munduranon mit Pater Placidus Tölle OFM. Zurück nach Bahia wurde ihr die Oberaufsicht über die gesamte Küche anvertraut und ebenfalls über die Wäscherei — sie war und ist heute noch ein Mädchen für alles, wie sie selber schreibt. 55 Jahre ist sie nun schon in Brasilien tätig, ist zufrieden, glücklich und gesund. In Brasilien möchte sie auch einmal begraben werden, weil sie dort ihr Ordensleben gelebt und vollendet hat. Sie schreibt, daß sie den Schritt zum Orden nie bereut hat. 1972 konnte sie ihr goldenes Ordensjubiläum feiern. Nachdem sie 1960, 1968 und 1973 ihre Heimat besuchen konnte, ist ihr das in Zukunft nicht mehr möglich wegen ihres Alters. Ihr Wunsch geht dahin, daß sie gern für arme Priester im Lande Meßstipendien hätte. Für sich selber wünscht sie sich nichts außer unserem Gedenken und Gebet. Wir wünschen ihr jedenfalls von hier aus weiterhin so frohe Schaffenskraft und Freude — wünschen ihr noch viele Jahre in Gesundheit in „Ihrer“ Mission in Brasilien und freuen uns weiter über jeden ihrer Briefe.



Florian

geht durch das Dorf und trifft einen erzürnten Naturfreund. Empört berichtet ihm dieser, daß in Kohlen-Wäldchen (Hölttern) mehrere Eichen gefällt werden mußten, weil sich einige Anlieger über das Laub beschwert hatten. Innerhalb von wenigen Stunden wurden acht Eichen umgelegt, die in Jahrzehnten herangewachsen waren und schon lange standen, als die Häuser derjenigen errichtet wurden, denen heute die Eichen ein Dorn im Auge waren. Mit etwas mehr Besonnenheit und Vernunft hätte sich dieser Baumschlag vermeiden lassen meint

Florian

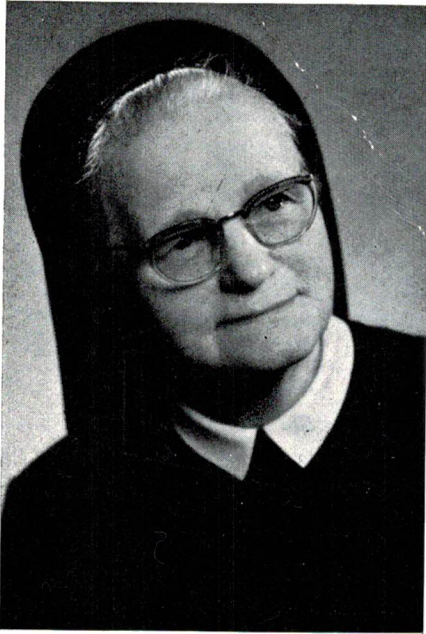


Mit meinen Farbfernseh-
geräten wird die
Fußballweltmeisterschaft
1978 für Sie zu einem
farbenprächtigen
Informationsgenuß.



Radio- und Fernsehteknikermeister Josef Berg
ELSEN Simonstraße 8 - Telefon (0 52 54) 53 07

Wir Gratulieren



Am 1. Mai 1978 begeht Schwester M. Eutropia geb. Gehrken ihr diamantenes Ordensjubiläum im Orden des hl. Vincenz von Paul in Herne. Die Stätten ihres segenreichen Wirkens würdigten die „Elsener Nachrichten“ bereits in der Ausgabe Nr. 44, als die Jubilarin am 5. 12. 1977 ihren 85. Geburtstag feierte.

Wir wünschen der Schwester Eutropia noch weitere Jahre Gesundheit und Schaffenskraft.

Hinweis:

Notdienstplan der Apotheken

- 5. 5. 78 Steinhof-Apotheke
- 7. 5. 78 Westfalen-Apotheke
- 22. 5. 78 Steinhof-Apotheke
- 24. 5. 78 Westfalen-Apotheke

Der Notdienst einer Apotheke beginnt jeweils um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des darauf folgenden Tages. In jeder Apotheke hängt zudem ein Hinweis auf dienstbereite Apotheken aus. Sie erhalten mit dem Sommerfahrplan 1978 auch gleichzeitig den Notdienst der Apotheken der gesamten Stadt Paderborn.

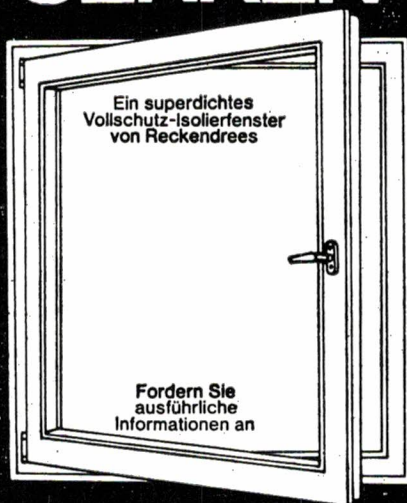
Ein ganzes Haus voller Mode

KÜRPICK KLEIDUNG

Elsen - Simonstr. 3 - Tel. 05254-5723

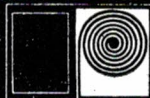
**RECKENDREES - Isolierfenster
helfen**

HEIZKOSTEN SENKEN



RECKENDREES

KUNSTSTOFFFENSTER
ROLLADEN
HAUSTÜREN



Telefon 0 52 45 / 20 41
Clarholzer Straße 88-92
4836 Herzebrock 1
Musterschau direkt an der B 64

Werkvertretung :

Robert Schaar

Scharmeder Straße 64
4790 Paderborn-Elsen

Aus dem Leben der Vereine

Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof berichtet:

Am 11. Februar 1978 hielt der Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof seine diesjährige Generalversammlung ab.

Nach dem Grußwort des Obersten, ein besonderer Gruß galt dem amtierenden Schützenkönig Walter Rohleder und Gefolge, gedachte man der im Jahre 1977 verstorbenen Schützenbrüder Stefan Ruhmann und Josef Schnitzmeyer.

Der Oberst gab anschließend einen kurzen Rückblick auf das Jahr 1977. Er führte u. a. aus, daß das Jahr 1977 reich an Veranstaltungen und Besuchen war.

Besonders dankte er seinem Stellvertreter, Oberstleutnant Hans Fernhomberg, für die vielen Vertretungen als Vereinsführer.

Anschließend gab Oberst Konrad Meermeyer die Tagesordnung bekannt.

Gegen die Abfassung der Tagesordnung wurden von der Versammlung keine Einwendungen erhoben.

Besondere Beachtung fand der vom Geschäftsführer Heinz Schniederjohann abgegebene Jahresbericht, der lebhaft das Geschehen des abgelaufenen Geschäftsjahres widerspiegelte.

Der Oberst dankte dem Geschäftsführer für die ausführliche Berichterstattung.

Der vom Rechnungsführer Hermann Nacke gegebene Kassenbericht ließ erkennen, daß ein gesundes, finanzielles Polster den Verein stützt.

Die von den Kassenprüfern Heinz Hußmann und Karl-Heinz Reder durchgeführte Kassenprüfung hat keinerlei Beanstandungen ergeben. Die Kassenprüfer lobten die vorbildliche Kassenführung. Auf Antrag des Kassenprüfers Heinz Hußmann wurde dem Rechnungsführer Hermann Nacke von der Versammlung Entlastung erteilt.

Schießmeister Dieter Picht gab über die geleistete Arbeit der Schießabteilung einen ausführlichen Bericht.

In Erinnerung gerufen wurden die Vereinsmeisterschaften, der Fernwettkampf, die Bezirksmeisterschaften und die Rundwettkämpfe.

Dem Rechnungsführer und dem Schießmeister galt ebenfalls der Dank des Obersten.

Nach den abgegebenen Berichten folgte die Ergänzungswahl des Vorstandes.

Da nach der Satzung des Vereins alljährlich ein Drittel des Vorstandes ausscheidet, waren in diesem Jahr der Oberstleutnant, der Rechnungsführer, der Ordonanzoffizier, der Platzmajor und der Feldwebel neu zu wählen.

Die mittels Stimmzettel unter Vorsitz von Oberst Konrad Meermeyer durchgeführte Wahl erbrachte klare Ergebnisse und Wiederwahl des II. Vorsitzenden und Oberstleutnant Hans Fernhomberg, des Rech-

Mode nach Maß

Maßanfertigung aller Damen- und Herren-Oberbekleidung

Stoffverkauf Änderungen

Aloys Liggesmeyer

Schneidermeister

Paderborn-Elsen, am Steinhof 14

Telefon (0 52 54) 58 24

**Die
Gelegen-
heit:**

**Aktion:
„Fiat feiert
Frühling.“
Fiat wertet
Ihren
Gebrauchten
auf.**

Für einen günstigen
Neuen. Zum Beispiel für
eine Komfort-Reiselimou-
sine — den Fiat 132.

FIAT

Autos mit Witz und Verstand

H. J. Kemeyer
PADERBORN ELSSEN

Aus dem Leben der Vereine

nungsführers Hermann Nacke, des Ordnonanzoffiziers Reinhold Poschner, des Platzmajors Heinz Ewersmeyer und des Feldwebels Georg Deneke.

Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1978 wurden die Schützenbrüder Willi Sander und Adolf Kürpick von der Versammlung gewählt.

Für die erkrankten Vorstandsmitglieder Reinhold Poschner und Heinz Ewersmeyer wurden als Vertreter die Schützenbrüder Willi Scheele und Günter Kaspar gewählt. Der II. Vorsitzende Hans Fernhomberg gab eine Vorschau auf das Jahr 1978. Die Termine für das Jahr 1978 wurden allen Schützenbrüdern mit den Weihnachts- und Neujahrswünschen bekanntgegeben. Die Termine seien hier noch einmal wiederholt: Samstag, 29. 4. 78 — Versammlung im Vereinslokal —

Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 4. 5. 78 — Vogelschießen —

Samstag, Sonntag und Montag, 6. 5. bis 8. 5. 78 — Jubelschützenfest —

Samstag, 12. 8. 78 — Alte-Herren-Fahrt —

Samstag, 26. 8. 78 bis Sonntag, 27. 8. 78 — Waldfest —

Mittwoch, 22. 11. 78 — 15.30 Uhr — Kaffee-trinken der Frauen —

Mittwoch, 6. 12. 78 — Nikolausfeier für Kinder —

Samstag, 9. 12. 78 — 20.00 Uhr — Versammlung im Vereinslokal —

In seiner Vorschau ging der II. Vorsitzende Hans Fernhomberg in die Einzelheiten des bevorstehenden 50jährigen Jubelfestes ein. 25 Gastvereine sind zum Jubelschützenfest bereits eingeladen.

Er gab zum Ausdruck, daß der Vorstand schon seit geraumer Zeit für das Jubelfest arbeite. Eine Festzeitschrift mit Chronik des Vereins sei in Arbeit. Jeder Schützenbruder sei aufgerufen mitzuhelfen und mitzumachen, damit das Jubelfest sich würdig an die vergangenen Feste anreihe.

Zum Schluß der Generalversammlung wurde vom Küchenchef und seinen Helfern ein deftiges Schnitzel mit Kartoffelsalat gereicht. Der Kartoffelsalat wurde von einigen Vereinsfrauen hergerichtet. Prädikat des Imbisses „sehr gut“.

Zum Punkt „Verschiedenes“ gab es keine Wortmeldungen und Oberst Konrad Meermeyer konnte die harmonisch verlaufene Generalversammlung um 22.20 Uhr schließen.

Heinz Schniederjohann
Geschäftsführer



Hermann Jakobs KG

seit 1889

die Bauunternehmung vor Ihrer Tür

Hochbau — Kanalbau

Tiefbau — Ausschachtungen

Paderborn-Elsen, Ostallee 15

Telefon 0 52 54 - 50 52

Ein großer Tag für Ihre Wohnung: Das ist der Tag an dem Sie die finke wohnwelt besuchen

In unserem Haus finden Sie nicht nur eine Riesenauswahl an großen Stücken, sondern auch all die kleinen geschmackvollen Dinge, die eine Wohnung erst behaglich machen. Kommen Sie zu finke.
Ihrer Wohnung zu Liebe.

**Bei finke finden Sie,
was Sie sonst nur suchen!**

Eines der schönsten und größten Möbelhäuser Ostwestfalens

finke wohnwelt

Paderborn-Schloß Neuhaus Tel. 0 52 51 / 3 39 48 u. 3 30 33

— 1928

50 Jahre Schützenbund „Heimatliebe

1978 —

Der Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen freut sich, in diesem Jahr auf eine 50jährige Schützentraktion am Bahnhof zurückblicken zu können. Wir wissen alle, daß in einer veränderten Welt den Schützenvereinen und -bruderschaften neue Aufgaben zugewachsen sind.

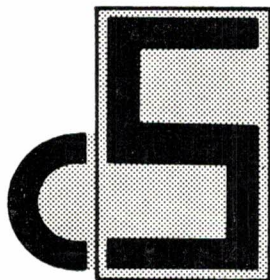
Dieses Neue mit dem Althergebrachten harmonisch zu verbinden, ist heute, an der Schwelle zu einem neuen Zeitabschnitt, die vornehmste Aufgabe aller Schützenbrüder.

Der Schützenbund „Heimatliebe“ sieht in der sinnvollen Weiterentwicklung der heimatlichen Art in Natur und Bauweise, in Sitte und Brauchtum, in der Sprache, in den Gemeinschaftsfeiern und in der Väter Glaube seine schützende Verpflichtung, er will darüber hinaus bei seinen Mitgliedern, in allen Bürgern besonders aber in der Jugend die Heimatliebe und das Gefühl der Verpflichtung gegenüber der örtlichen Gemeinschaft sowohl wie dem deutschen Volkstum im Ganzen wecken und stärken und dadurch dem Verständnis für die Eigenart auch anderer Volksstämme und Völker die Wege bereiten.

Den Gästen, die das Geburtstagskind zu seinem Wiegenfest besuchen, möge die Zeit ihres Hierseins noch lange in der Erinnerung bleiben als eine Begegnung gleichgesinnter Freunde in einer großen Schützenfamilie mit ewig deutscher Sitte in ewig junger Gemeinschaft.

Königspaare des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof

- 1928 Wilhelm Kürpick, Frau Elisabeth Siemsmeyer,
1929 August Liggesmeyer, Frau Maria Brinkmann,
1930 Heinrich Nacke, Frl. Thea Jürgens
1931 wurde ein Waldfest gefeiert
1932 wurde ein Waldfest gefeiert
1933 Josef Güniker, Frau Margarete Kaufhold,
1934 Konrad Kürpick, Frl. Lilli Multemeier,
1935 Johannes Liggesmeyer, Frau Hedwig Güniker
1936 Karl Fischbach, Frau Gertrud Simon
1937 Heinrich Meilwes, Frau Anna Thiele
1938 Johannes Kadeloh, Ehefrau Maria
1939 Willi Schumacher, Frl. Mimmi Bohnenkamp,
Von 1940—1950 wurde infolge der Kriegs- und Nachkriegsjahre kein Schützenfest gefeiert.
1951 Erich Liggesmeyer, Frl. Mia Kürpick
1952 Bernhard Ruhmann, Ehefrau Christine
1953 Wilhelm Kürpick, Frau Paula Schumacher
1954 Willy Kürpick, Frau Ulla Jerrentrup
1955 Karl Ilsemeier, Frau Lilli Giesguth
1956 Hermann Liggesmeyer, Ehefrau Hanni
1957 Konrad Meermeyer, Frau Anne Nacke
1958 Josef Thiele, Frau Anne Hillbrand
1959 Reinhold Poschner, Frau Marlen Bükler



- ☐ Planung
- ☐ Ausführung
- ☐ Sanitärtechnik
- ☐ Installation
- ☐ Reparatur-Service

aller neuzeitlichen und vollautomatischen Heizungsanlagen

Heizungsbau CLEMENS SCHULZ

479 Paderborn-Elsen, Karl-Arnold-Straße 4, Telefon 052 54/542

Restaurant »Zum Sportplatz«

Besitzer: H. Danger

Räume für Familienfeiern
und Tagungen für 10—35 Personen
Moderner Saal für 50—150 Personen
(Auch samstags und sonntags)

Bundeskegelbahn

Gepflegte Speisen und Getränke
Spezialitäten auf Wunsch

Familie H. Danger

Telefon 57 24

Auch Sie wohnen schon in der Schönewetterzone

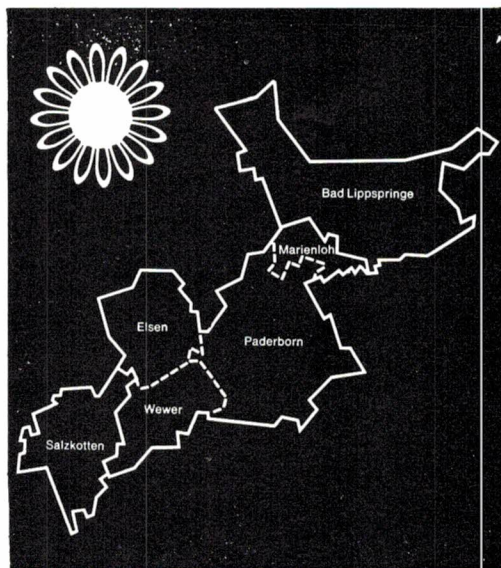
Weit mehr als die Hälfte aller Paderborner Haushalte sonnt sich in Erdgaswärme, die immer da ist, wenn man sie braucht. Mit Sicherheit. Erdgas kommt per Rohrleitung frei Hausanschluß und schafft das umweltfreundliche Ideal-Klima. Im Handumdrehen — und zu einem vernünftigen Preis.

Wenn Sie noch immer mühsam heizen müssen, um's gemütlich warm zu haben, dann schimpfen Sie nicht auf unser Klima.

Sprechen Sie mit uns. Wir sorgen für schönes Wetter — auch bei Ihnen zu Hause.



**STADTWERKE
PADERBORN
GMBH**
ERDGAS + WASSER



Aus dem Leben der Vereine

- 1960 Hermann Speckemeier, Frau Anny Budde
1961 Ferdinand Ruhmann, Frl. Anita Simon
1962 Heinz Ewersmeyer, Ehefrau Klara
1963 Josef Görsmeier, Frau Lilli Hermesmeier
1964 Heinrich Hermesmeier, Frau Mia Meier
1965 Hans Fernhomberg, Ehefrau Hilde
1966 Werner Viertel, Ehefrau Luise
1967 Anton Steins, Frau Marlies Poschner
1968 Paul Simon, Ehefrau Hedwig
1969 Heinz Ewersmeyer, Frau Maria Dickneite
1970 Hans Fricke, Ehefrau Lotte
1971 Josef Giesguth, jun., Ehefrau Anne
1972 Klaus Kampe, Frau Gabi Jakobs
1973 Bernhard Schlenger, Frau Mathilde Tölle
1974 Ludwig Peitz, Ehefrau Elsbeth
1975 Karl Pahlsmeyer, Ehefrau Walburga
1976 Georg Deneke, Ehefrau Jutta
1977 Walter Rohleder, Ehefrau Gerda
1978 ???????

FESTFOLGE

**zum Jubelschützenfest 1978
vom 4. bis 8. Mai 1978**

Vogelschießen: (Christi Himmelfahrt)

4. Mai 1978

14.30 Uhr Antreten auf dem Schützenplatz

14.45 Uhr Abholen des Hofstaates und des Oberst

15.30 Uhr Kleiner Festzug

16.15 Uhr Beginn des Königsschießens

20.00 Uhr Proklamation des Jubelhofstaates, danach Tanz

Samstag, 6. Mai 1978

15.00 Uhr Antreten des gesamten Vereins auf dem Festplatz bzw. im Festzelt. (Ehrung verdienstvoller Mitglieder, Beförderungen u. Auszeichnungen, Verleihung der Schützenschnüre u. -nadeln u. Überreichung der Urkunden.)

Nebenher: Kaffeetrinken sämtlicher Schützenschwestern und Ehrung aller noch lebenden Königinnen.

18.00 Uhr Abmarsch zum Ständchen beim König bzw. der Königin.

20.00 Uhr Totenehrung mit Kranzniederlegung am Ehrenmal

20.30 Uhr Großer Zapfenstreich ausgeführt von der Musikkapelle „Jugendlust“ Scharmede und den „Hubertusjägern“ Elsen.

ab

21.00 Uhr Kommers und Festball in allen Zelten

Sonntag, 7. Mai 1978

10.00 Uhr Festhochamt auf dem Schützenplatz bzw. im Festzelt

13.30 Uhr bis

14.00 Uhr Eintreffen der Gastvereine und Aufstellung bis 14.15 Uhr auf dem Festplatz

14.00 Uhr Antreten sämtlicher Schützen des Schützenbundes „Heimatliebe“ beim Oberst, Empfang der Fahne

14.10 Uhr Abmarsch zum Festplatz

14.20 Uhr Auffahrt des Hofstaates

14.30 Uhr Ansprachen, danach Übergabe der Fahnenwimpel

Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

—

v. - Ketteler - Straße 9

Filiale v.-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46



Blumenhof am Mühlenteich

Klaus Brotte KG

FLEUROP-Dienst - Binderei für jeden Anlaß

Öffnungszeiten: Werktags von 9 – 13 Uhr
14 – 18 Uhr

Samstag von 8 – 13 Uhr

Sonntag von 10 – 12 Uhr

Auf über 2000 qm Verkaufsfläche finden Sie bei uns ein breites Angebot für den Garten- und Tierfreund. Z. B.:

Blumen- und Gemüsesämereien

Usambaraveilchen

Rinderdung (ohne Torfzusatz) von 12,5 — 75 Ltr.

Elfenbeinginster, schöne volle Pflanzen

Wellensittichfutter von Vitakraft

Portion ab **DM --,60**

für nur **DM 2,74**

75 Ltr. nur **DM 34,93**

nur **DM 4,40**

1 kg nur **DM 3,96**

 Viel Präzision
fürs Geld
CITIZEN



67-9038
Chronograph (Sekunden-/
Minuten-/Stunden-Zähler),
Automatic, Datum/Wochen-
tag-Schnellschaltung, Kri-
stallglas, wasserdicht, 23
Steine, Edelstahl, 28.800
Schwingungen/h, Zifferblatt
in Schwarz und Blau

Uhren — Schmuck

VIERTEL

ELSEN

Aus dem Leben der Vereine

Gegen

15.00 Uhr Formierung des Festzuges und
Abmarsch

16.00 Uhr Quartieraufnahme in den Zelten
ab

19.00 Uhr Festball

Montag, 8. Mai 1978

7.30 Uhr Sammeln der Schützen bei
Oberst Konrad Meermeyer zum
gemütlichen Umtrunk

8.00 Uhr Abmarsch zum Schützenplatz

8.15 Uhr Ausgabe des Schützenfrühstücks

9.00 Uhr Empfang der geladenen Gäste
Frühstück und Frühschoppen bis
etwa 13.00 Uhr

19.00 Uhr Sammeln aller Schützen auf dem

Festplatz — Festball —

Schützenfestausklang.

Wunsch des Schützenbundes „Heimatliebe“ ist es, daß alle Bewohner unserer Gemeinde, sowie Freunde und Gönner des Vereins beim Vogelschießen und an den Jubel-Schützenfesttagen in echtem Heimatgeist regen Anteil nehmen.

Um die Verbundenheit mit den Schützen zu bekunden, mögen alle Bewohner des Ortsteils Elsen-Bahnhof ihre Häuser mit reichem Fahنشmuck versehen.

Hans Fernhomberg

II. Vorsitzender

Heinz Schniederjohann
Geschäftsführer

Zur Geschichte des Schützenbund „Heimatliebe“ drucken wir Ihnen einige Bilder bei.



40. Jubelfest 1968 — der Hofstaat

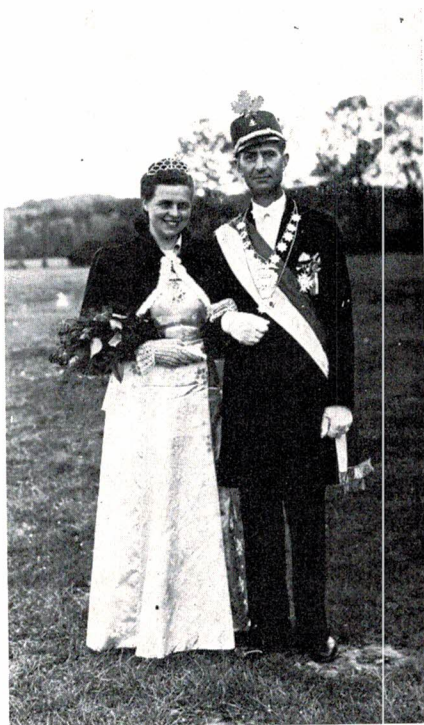
Aus dem Leben der Vereine



Silberjubiläum 1953 — der Jubelhofstaat



Jubelfest 1968 — Fahnenweihe —



Silberjubiläum 1953 — das Königspaar
Wilhelm Kürpick, Paula Schuhmacher

BERND SCHULZE

4791 Paderborn-Elsen • Tel. 05254/6284

Ausführung sämtlicher Erd-
Aussachtungs-
und Planierungsarbeiten

Aus dem Leben der Vereine

Jahresbericht der TuRa Elsen

Aus den vielen Bereichen kommen dieses Mal die Schwimm- und Leichtathletik-Abteilungen zu Worte :

Schwimm-Abteilung

Liebe Sportfreunde !

Jedes Jahr werden wir Abteilungsleiter einmal aufgefordert mit dem Jahresbericht vor Sie, meine Damen und Herren, hinzutreten und über die Arbeit und Leistungen zu berichten.

Manches Mal, wenn es Rückschläge oder gar Mißerfolge nur so hagelt, möchte man sich am liebsten vor dieser Aufgabe drücken,

Aber in diesem Jahr bin ich gerne bereit, weil auch im Jahre 1977 die aufsteigende Tendenz in der Schwimmabteilung angehalten hat, zu berichten. Ich möchte nun zu den Zahlen kommen, mit denen ich diese Äußerung auch beweisen kann.

Diese Zahlen, die Sie meine Damen und Herren nun hören werden, entsprechen der Wahrheit und sind nicht nur „über den Daumen gepeilt“!

Die Mitgliederzahl beträgt zur Zeit 286

Weibliche Mitglieder 146

Männliche Mitglieder 140

Das Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Mitgliedern hat sich nahezu ausgeglichen.

Leider aber nur bei den Mitgliedern, nicht aber beim Training, hier besteht noch immer eine Überzahl von weiblichen Teilnehmern und zwar in ganz erheblichem Umfang.

An unseren Trainingsstunden nahmen 6 274 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil, was einem Durchschnitt von über 150 pro Trainingsnachmittag entspricht. Wettkämpfe besuchten wir 6, mit insgesamt 236 Starts.

Hierbei konnten unsere Schwimmer

31 mal den 3. Platz

46 mal den 2. Platz belegen.

Schwimmerinnen und Schwimmer von unserer Abteilung konnten dabei in den einzelnen Jahrgängen 12 mal als Stadtmeister und 9 mal als Kreismeister auf das Siebertreppchen kommen.

Außerdem wurde ein Schwimmer für die zweitschnellste Zeit bei den Kreismeisterschaften mit einem Pokal des Kreises Paderborn ausgezeichnet.

Am 27. 3. 77 machten wir eine Wanderung durch den Teutoburger Wald, bei der auch für das leibliche Wohl in Form von belegten Brötchen, gekochten Eiern und heißem Kakao gesorgt war.

An dieser Stelle möchte ich allen Eltern und Gönnern danken, die immer wieder bereit sind, Kinder zu Wettkämpfen zu fahren oder durch andere Spenden und Zuwendungen die Abteilung helfend zu unterstützen ! Beim Volksschwimmen im November konnten wir 164 Teilnehmern den „Trimmi“ mit Urkunde überreichen.

Haben Sie den nächsten Haarschneidetermin bei uns schon gebucht ? Telefon 052 54 — 51 60.

Coiffeur-Boutique

SCHUMACHER

Biosthetiker — Haarformer

4790 Paderborn-Elsen, City



Aus dem Leben der Vereine

Am 1.12.1977 besuchte uns wieder der Nikolaus und verteilte 186 Tüten mit Süßigkeiten nicht nur für Erwachsene. Auch im Jahre 1977 konnten wir wieder einen neuen Übungsleiter für unsere Abteilung gewinnen.

Außerdem beendeten drei von uns benannte Teilnehmer einen Kampfrichterlehrgang erfolgreich.

Seit Beginn dieses Jahres konnten wir endlich auch mit dem Krafttraining beginnen und hoffen auch 1978 mit guten Leistungen aufwarten zu können.

Erwin Stiffel
Obmann

Leichtathletik-Abteilung

Im vergangenen Jahr stand die Arbeit unserer Abteilung ganz im Zeichen des Breitensports.

Ein Hauptaugenmerk wurde dabei auf die Schülerarbeit gerichtet. Hier machten sich die Bemühungen der letzten Jahre bemerkbar, mehr Jugendliche für die LA zu begeistern. Die Serie der Flugblattaktion und persönlichen Gespräche mit den Jugendlichen wurde fortgesetzt, so daß wir

heute auf eine für uns stattliche Zahl von 45 Schülern zurückgreifen können. Wir hoffen sehr, daß diese Entwicklung weiter anhält. Die Voraussetzungen von unserer Seite dazu sind gegeben. Dies beweist nicht zuletzt die Tatsache, daß der Verein für die Abteilung einen weiteren Trainingsabend zur Verfügung gestellt hat, mit dem das Training weiter ausgebaut werden konnte.

z.B. Pyramiden-Dauerwelle





...denn jeder Kopf, jedes Haar ist anders. Deshalb brauchen Sie eine typgerechte Beratung und Behandlung, die Sie individuell pflegt und verschönt.

Die Methode

Schwarzkopf 
Natural Styling

Hermann Liggesmeyer jun.

Elsen, v.-Ketteler-Straße 12, Telefon 55 27

Aus dem Leben der Vereine

Diese Konzentration auf die Schülerarbeit hatte für die einzelnen Aktiven zur Folge, daß sie ihr persönliches Training nicht mehr so intensiv verfolgen konnten wie bisher. Dennoch wurden, vor allem zu Beginn der Saison, einige gute Leistungen erzielt:

Der erste Start erfolgte noch fast mitten im Winter beim 4. Internationalen Crosslauf des TuS Solbad Ravensberg. Günter Vossebein konnte sich hier auf der 5500 m langen, sehr bergigen Strecke im B-Lauf der Männerklasse den 2. Platz erkämpfen. Als nächstes stand der traditionelle Osterlauf in Paderborn auf dem Programm. Herbert Simon platzierte sich von den TuRanern über 10 km am besten und verbesserte seine Zeit auf 38 min. 8 sek.

Bei seinem ersten Start in der Männerklasse überraschte Jürgen Boelsen in Bielefeld über 1000 m mit einem 3. Platz. Unsere Altersklasse wurde bei den Westfälischen Bestenkämpfen in Ochtrup von Heinz Kleine bestens vertreten. Über 100 m erzielte er mit 11,6 sek. den 3. Platz. Im Weitsprung landete er mit beachtlichen 5,57 m immerhin noch auf dem 7. Platz.

Die wohl größte Leistungssteigerung in der Abteilung gelang Helga Pottmeier. Sie verbesserte sich in Bad Oeynhausen im Weitsprung der Schülerinnen A auf 4,73 m und in Bielefeld über 100 m um eine halbe Sekunde auf 13,7 sek., was für sie den 2. Rang bedeutete. Wir hoffen sehr, daß diese positive Entwicklung weiter anhält und sie ihre Leistungen noch steigern kann.

Erstmalig in der LA-Abteilung konnte im letzten Jahr ein offizieller Werfertag des DLV in Elsen durchgeführt werden. Zu diesem Wettkampf waren trotz schlechter Witterung doch Sportler aus 6 Vereinen erschienen, von denen einige in Elsen die Qualifikation für die Westfalenmeisterschaften erreichten.

Nun komme ich zu den Ergebnissen der Mehrkampf- und Sportabzeichenwettbewerbe. Wie im letzten Jahr waren die Turn- und Fußballabteilung zahlenmäßig am stärksten vertreten. Es wäre wünschenswert, wenn die anderen Abteilun-

gen diesem Beispiel folgten und den Verein durch ihre Teilnahme unterstützten.

In Zusammenarbeit mit der Elsener Grundschule konnten insgesamt 302 Mehrkampf-nadeln errungen werden. Bei den Sportabzeichen ergibt sich folgendes Bild:

Schüler und Jugend: 36 Abzeichen

Frauen: 19 Abzeichen

Männer: 12 Abzeichen

Im einzelnen errangen — bei den Frauen Wiederh.

Gerti Esser Gold zum 7. Mal

Marita Peters Gold zum 6. Mal

Marianne Gees Gold zum 4. Mal

Marlies Humpert Gold zum 3. Mal

Marianne Dören Gold zum 2. Mal

Edith Rettich Neuerw. in Gold

Anne Geisler Neuerw. in Gold

Roseli Pottmeier Neuerw. in Gold

Anneliese Koch Neuerw. in Gold

Anne Henning Neuerw. in Silber

Heike Rolfs Neuerw. in Silber

Christa Brosius Neuerw. in Silber

Rita Will Neuerw. in Silber

Käthe Elsbergen Neuerw. in Silber

Roswitha Titze Bronze zum 2. Mal

Ellen Norenkemper Neuerw. in Bronze

Susanne Pottmeier Neuerw. in Bronze

Doris Titze Neuerw. in Bronze

Doris Rüter Neuerw. in Bronze

Mechthild Gugins Neuerw. in Bronze

bei den Männern

Wiederh.

Heinrich Golücke Gold zum 12. Mal

Franz Meyer Gold zum 11. Mal

Arno Titze Gold zum 8. Mal

Anton Liekmeier Gold zum 6. Mal

Hans Koke Gold zum 3. Mal

Franz Jürgens Neuerw. in Gold

Alfons Bernards Neuerw. in Gold

Walter Mürhoff Neuerw. in Gold

Wolfgang Schönweis Bronze zum 2. Mal

Horst Will Bronze zum 2. Mal

Helmut Rüter Neuerw. in Bronze

Jürgen Boelsen Neuerw. in Bronze

Alfons Hoffmann Neuerw. in Bronze

Zum Abschluß wünsche ich allen TuRa-

nern ein auf allen Gebieten erfolgreiches

Jahr 78.

Für die LA
Wolfgang Schönweis

Wußten Sie, daß...

... Sandra Reiling das eintausendfünfhundertste Mitglied der TuRa Elsen ist? Sie ist bei der Schwimmabteilung und wurde mit einem Buchgeschenk geehrt.

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. — Generalversammlung —

Reges Leben bei den Elsener Schützen
Willi Elpmann weiterhin 2. Brudermeister

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. hatte ihre Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung in den Saal Bergschneider eingeladen. Brudermeister Franz Meyer konnte neben den erschienenen 185 Mitgliedern besonders den Präses Pfarrer Kämpchen, den Jungschützenpräses Vikar Jung, den amtierenden König Ferdinand Finke mit seinen Offizieren und Prinzen, den Jungschützenprinzen Hans-Josef Liekmeier, den Schülerprinzen Edgar Peitz und die Musikkapelle unter der Leitung ihres Kapellmeisters Pennig begrüßen. Ebenfalls galt ein besonderer Gruß den alten und kranken Schützenbrüdern, die nicht an der Versammlung teilnehmen konnten.

Unter den Klängen der Musikkapelle mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ gedachte man der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Peter Krause, Hans Danger, Aloys Kürpick, Adolf Kloth, Josef Schnitzmeier, Aloys Meermeyer, Heinrich Fernhomberg, Anton Marks, Bernhard Hage, Heinrich Josephs, Heinrich Berg, Heinz Marx, Heinrich Voss und Hermann Jürgens. In einem Grußwort dankte der Präses den Schützenbrüdern für die Teilnahme am kirchlichen Leben in der Gemeinde. Er bat, als edle Menschen und Christen die Lebensaufgaben weiter zu erfüllen und an sich selbst zu arbeiten. „Der Edle verlangt etwas von sich selbst, der Niedrigdenkende verlangt etwas von den anderen.“

Das anschließende Referat von Präses Kämpchen über die kooperative Schule wurde von allen Anwesenden mit großer Aufmerksamkeit aufgenommen.

Der 1. Geschäftsführer Anton Ikemeyer gab dann den Jahresbericht. Er hob besonders

das gelungene Schützenfest, den Bau eines neuen Kassiererhäuschens und die Ausstellung über das Schützenwesen in Elsen in der Spar- und Darlehnskasse hervor. Anlässlich der Eröffnung dieser Ausstellung überreichte Bankdirektor Josef Drewes dem Brudermeister zwei neue Ketten für den Jungschützen- und den Schülerprinzen. Ein besonderer Höhepunkt am Tag des Vogelschießens war die Weihe der drei neuen Kompaniefahnen durch den Präses.

Durch die im Bau befindliche Grundschule am Bohlenweg kann die Bruderschaft den dortigen Festplatz nicht benutzen. Aus diesem Grunde findet das Schützenfest wieder auf dem alten Dreizehnlinden-Sportplatz statt.

Über die finanzielle Lage der Bruderschaft berichtete der 2. Kassierer Theo Freise. Nach seinen Angaben konnte nur ein geringer Reingewinn erwirtschaftet werden. Es wurde daher beschlossen, den Jahresbeitrag ab 1978 um 5,- DM zu erhöhen, um die stetig steigenden Kosten aufzufangen.

Schützenbruder Josef Bastian stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Auf Vorschlag des Vorstandes wurden einstimmig gewählt:

2. Brudermeister Willi Elpmann, 1. Kassierer Theo Freise, 2. Kassierer August Steins und Platzmajor Franz Eusterholz.

Jungschützenmeister Hermann Hack rief in seinem Bericht alle Schützenbrüder auf, ein Gespräch mit der noch nicht organisierten Jugend zu suchen, um sie in unsere Bruderschaft einzugliedern.

Peter Ahmann, Tambourmajor des Spielmannszuges „Hubertusjäger“, wies auf eine Leistungssteigerung seiner Spielleute hin und bedankte sich für die gute Beteiligung am Konzertabend.

Fortsetzung folgt !

— Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein —

Veranstaltungshinweise

Katholische Frauengemeinschaft Elsen

17. 5. 1978 Halbtageswallfahrt
26. 5. 1978 5-Tagesfahrt nach Tirol
1. Fahrt
1. 7. 1978 5-Tagesfahrt nach Tirol
2. Fahrt

Die Frauengemeinschaft weist auf das Falblatt hin, in dem alle Veranstaltungen aufgeführt sind.

Schützenverein Elsen St. Hubertus

25. 6. 78 Vogelschießen
II. Kompanie: 30. 4. — 1. 5. 78
Frühlingsfest bei Bergschneider
III. Kompanie: 27. 5. 78
Frühlingsfest Burg Aliso
Schützenverein Gesseln

14. 5. 78 Vogelschießen

Männerchor Elsen

27. u. 28. 5. 78 Kreissängerfest in Schloß Neuhaus

Heimat- und Verkehrsverein Elsen

- Vogelstimmenwanderung am 30. 4. 1978, 5.00 Uhr.

Hinweis:

Hallo, Tennisfreunde in Elsen

Die Turn- und Rasensportgemeinde Elsen ruft alle Tennis-Interessenten auf, sich in der Zeit vom 3. Mai 1978 bis zum 12. Mai 1978 jeweils mittwochs und freitags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle — Turnhalle Grundschule — zu melden.

Einzelheiten erfahren Sie dann in der Geschäftsstelle. Rudolf Mersch, 1. Vors.

Sparen löst Probleme

Wünsche, die man hat, Rechnungen, die man bekommt, Probleme, die man sieht, sie machen Kopfzerbrechen. Ein Sparer hat's leichter, weil er Reserven hat.

Sparen auch Sie!

 **Sparkasse Paderborn**

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	9/2 06-1
Dienstgebäude Schloß Neuhaus	20 51
Verwaltungsnebenstelle Elsen	50 24
montags—donnerstag	7.30—12.00 Uhr
und	14.00—16.00 Uhr
freitags	7.30—12.00 Uhr

Kath. Pfarramt 52 62

Das Büro ist von 9.00—12.00 Uhr und von 15.00—18.00 Uhr geöffnet. Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von 18.00—19.00 Uhr zu erreichen.

Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Jung	53 76
Krankenpflegerin: Frau Reimann	62 98

Evgl.-Luth. Kirchengemeinde Elsen

Seelsorger Jürgen Pensky, Elsen, Käm- penstr. 28 a	51 21
Krankenpflege: Frau Wienand	6 72 16
Küsterin: Frau Lindner	6 71 24

Postamt Elsen 50 10

montags — freitags 8.30—12.00, 15.00 bis
17.30 Uhr, samstags 8.30—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen
Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags — mittwochs	8.15 — 12.30 Uhr
und freitags	14.00 — 16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

Am Dienstag und Freitag jeder Woche

Sprechstunden des Sozialamtes:

**Dienstag 9—12 Uhr in der Verwaltungs-
stelle Elsen**

Grundschule Elsen	64 22
Hauptschule Elsen	52 59
Schwimmbad Elsen	63 39
Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01

Westfalen-Apotheke Elsen

Steinhof-Apotheke Elsen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

8.30—13.00 Uhr
15.00 — 18.15 Uhr

Mittwoch und Samstag:

8.30—13.00 Uhr

Drogerie Elsen, Fr. Aehlig

täglich	8.00—13.00 Uhr
	15.00—18.00 Uhr
samstags	8.00—13.00 Uhr

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Str. 38

Montag, Dienstag, Freitag	14.30 — 17.30 Uhr
Mittwoch	10.00 — 12.00 Uhr
Sonntag	10.00 — 11.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Nordbrock, prakt. Arzt	52 07
Dr. med. Schwanitz, f. Inneres	6 76 00
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	66 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Jahnke, Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Löseke, Zahnarzt	51 29
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Dr. Kluge, Tierarzt	(0 52 50) 76 81

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	50 50
Rotes Kreuz, Krankentransport	9/2 30 01
Priesternotruf	9/2 26 83

Hallenbad Elsen

Dienstag, Donnerstag und Samstag

Frühbader von	6.00 — 8.00 Uhr
Sonntag Familienbad von	8.00 — 12.00 Uhr
Samstag Familienbad von	12.00 — 17.00 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch	Familienbad von 17.00 — 21.00 Uhr

Im Hallenbad ist ein Badezettel erhältlich,
auf dem alle sonstigen Badezeiten ver-
merkt sind.

Redaktionsschluß für Ausgabe 47: 20. 5. 78



Damit Ihnen das Bauen leichter fällt: Überlassen Sie uns die Gesamtfinanzierung

Sie wollen bauen. Oder modernisieren.
Sie brauchen Geld. Unsere Adresse ist für Sie genau richtig.

Weil wir Ihnen die Finanzierung aus
einer Hand und aus einem Guß bieten.

Zinsgünstig und unkompliziert.

In guter Partnerschaft.

Kommen Sie zu uns. Wir sind immer für Sie da
und helfen, wo wir können.

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN



SPAR-UND DARLEHNSKASSE
